

STUDIENGANGSBESCHREIBUNG
zum
ABSCHLUSS IM ZENTRALEN KÜNSTLERISCHEN FACH
HACKBRETT
Institut für Saiteninstrumente
an der Anton Bruckner Privatuniversität

Anton Bruckner Privatuniversität | Organisationseinheit bzw. Institut
Alice-Harnoncourt-Platz 1
A-4040 Linz

Anforderungen für den Abschluss im zentralen künstlerischen Fach HACKBRETT

KBA – Künstlerische Schlussperformance

- (1) Das zum Vortrag gelangende künstlerische Programm hat Werke aller wichtigen dem Instrument zugänglichen Stilbereiche zu umfassen.
- (2) Die beiden Bereiche originaler Hackbrettmusik sind
 - (a) das 18. Jahrhundert
 - (b) das 20./21. Jahrhundert

Erweitert werden können diese Bereiche durch Transkriptionen von Musik

- (c) der Renaissance wie z.B. von J. Dowland
- (d) des Barock wie z.B. Violinfantasien von G.Ph. Telemann, Werke von J.S. Bach (davon drei Sätze)
- (e) der Romantik (Repertoire offen)

Entspricht den Anforderungen der Abschlussprüfung für Bachelor Pädagogik PBA.
Das eingereichte Programm in der Länge von ca.45 Minuten muss zur Gänze vorgetragen werden.
Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

PBA – Künstlerische Schlussperformance

Das zum Vortrag gelangende künstlerische Programm hat Werke aller wichtigen dem Instrument zugänglichen Stilbereiche zu umfassen. Die beiden Bereiche originaler Hackbrettmusik sind

- (a) das 18. Jahrhundert
- b) das 20./21. Jahrhundert

Erweitert werden können diese Bereiche durch Transkriptionen von Musik

- (c) der Renaissance wie z.B. von J. Dowland
- (d) des Barock wie z.B. Violinfantasien von G.Ph. Telemann, Werke von J.S. Bach (davon drei Sätze)
- (e) der Romantik (Repertoire offen)

Das eingereichte Programm in der Länge von ca. 45 Minuten muss zur Gänze vorgetragen werden. Ein Kammermusikwerk muss im Programm enthalten sein. Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 30 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat*innen schriftlich mit. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

PMA – Künstlerische Schlussperformance

- Ein Konzertprogramm in der Länge von 50-60 Minuten, das einen thematischen Schwerpunkt hat und die eigene künstlerische Persönlichkeit darstellt.
- Das Thema kann musikalische wie außermusikalische Bereiche berühren und soll dem Publikum vermittelt werden (Moderation, Programmheft oder ähnliches). Kammermusik muss enthalten sein. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

PBA Studienschwerpunkt Zweites Instrument Hackbrett – Abschlussprüfung

Ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 35 Minuten und Werken aus mindestens 3 Stilepochen:

- (a) das 18. Jahrhundert (ein komplettes Werk im Schwierigkeitsgrad von C. Monza Sonate C- Dur)
- (b) das 20./21. Jahrhundert (z.B. Neues Schulwerk Teil III)
- (c) eine Etüde (z.B. Neues Schulwerk Teil III oder Gradus ad Parnasum I/Nr. 1)
- (d) Volksmusik oder Folklore, auch Transkriptionen aus der Musik der anderen Stilepochen
- Ein Kammermusikwerk muss im Programm enthalten sein.
- Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben. Auswahl für die Prüfung (ca. 25 Minuten Spielzeit) 10 Tage vorher.